

TOP 11

DVGW

Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.

Technisch-wissenschaftliche Vereinigung



Postfach 5240 · Frankfurter Allee 27-29 · 6236 Eschborn 1 · Telefon (06196) 44059 · Telex 417420

Eschborn, den 16. Juli 1980
Br/Schö

An alle
Gasversorgungsunternehmen

Rundschreiben G 5/1980

Betr.: DVGW-Schadens- und Unfallstatistik

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Dornier-System-GmbH, hat im Auftrag des Bundesministeriums für Forschung und Technologie eine Studie über "Sicherheit bei kommunalen Gasversorgungsunternehmen für Haushalt und Gewerbe" erstellt. In ihr sollten Vorstellungen und Konzeptionen für eine Verbesserung der Sicherheit öffentlicher Gasversorgungssysteme entwickelt werden.

Bei der Präsentation der Dornier-Studie vor dem Sachverständigenkreis "Sicherheit und Brandbekämpfung" des Bundesministeriums für Forschung und Technologie am 9. August 1979 in Bonn wurde vom Sachverständigenkreis gefordert, seitens des Gasfaches eine Schadens- und Unfallstatistik zu schaffen.

Auch aus dem Kreis der DVGW-Mitglieder wurde angeregt, eine solche Schadens- und Unfallstatistik aufzubauen. Deshalb hat ein von den Präsidien von BGW und DVGW eingesetzter Arbeitskreis die Grundlagen für die Erstellung einer solchen Statistik erarbeitet.

Die Präsidien des BGW und DVGW beschlossen in ihrer Sitzung am 26. März 1980

ab 1. Januar 1981
eine Schadens- und Unfallstatistik
für die öffentliche Gasversorgung
einzuführen.

Diese Schadens- und Unfallstatistik soll sämtliche Schäden im Zusammenhang mit der Gasversorgung erfassen und mittels Datenverarbeitung zusammenführen. Bei den angesprochenen Schadenskategorien handelt es sich um Netzschäden, Unfälle an eigenen Anlagen der Gasversorgungsunternehmen und um Unfälle an Kundenanlagen. Die Zahl der zu erfassenden Einzeldaten wurde so knapp wie möglich vorgesehen, um eine einfache und übersichtliche Handhabung zu gewährleisten.

Beiliegend überreichen wir Ihnen zu Ihrer Information einen vorläufigen Mustersatz Datenerfassungsbögen mit dazugehöriger Erläuterung.

Die endgültigen Bögen werden Ihnen rechtzeitig vor Jahresende zugehen.

Schon heute richten wir an Sie die dringende Bitte, sich an der Erstellung dieser Statistik zu beteiligen. Nur ein hoher Beteiligungsgrad stellt sicher, daß in Zukunft die von uns geführte Statistik die notwendige Aussagekraft hat.

Die bisherige DVGW-Statistik über Schäden am Gasrohrnetz entfällt mit der Einführung der Schadens- und Unfallstatistik ab 1981.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Müller'.

DVGW-Schadens- und Unfallstatistik

Allgemeines

Mit der DVGW-Schadens- und Unfallstatistik werden sämtliche Schäden, die im Zusammenhang mit der Gasversorgung stehen, erfaßt.

Bei den Schadenskategorien handelt es sich um Personenschäden und um Sachschäden an Anlagen der Gasversorgungsunternehmen und an Kundenanlagen; gesondert ausgewiesen werden Schäden am Gasrohrnetz.

Das Erfassen der Einzeldaten beschränkt sich auf wesentliche Merkmale, um dadurch die Möglichkeit einer maschinellen Weiterverarbeitung und einer gezielten Analyse zu erhalten.

Datenerfassungsbögen

Zur Erfassung der notwendigen statistischen Daten liegen fünf, in ihren Datenarten aufeinander abgestimmte Bögen vor.

Bogen "Adreßdaten"

Satzart A 1 beinhaltet:

Kontroll-Nummer; diese wird vom DVGW eingesetzt; sie ist mit der BGW-Kennzahl identisch.

GVU-Namen 1 und Namen 2:

Die zweiteilige Anordnung läßt das Ausschreiben auch längerer Unternehmensbezeichnungen zu.

Satzart A 2:

Postleitzahl und Ort

Erhebungszeitraum: jährlich

Bogen "Bestandsdaten"

Die unter Satzart B 1 aufgelisteten Daten stellen die quantitative Erfassung der Betriebseinrichtungen einschließlich des Versorgungsnetzes dar. Sie unterliegen in der Regel Veränderungen.

Erhebungszeitraum: jährlich

Bogen "Netzschäden"

Unter der Satzart N 1 werden die im Erfassungszeitraum angefallenen Einwirkungen auf das Netz erfaßt.

Für die unter Ziffer 12 angegebenen Gruppen 1 bis 4 ist jeweils ein separater Bogen auszufüllen.

Bei der Eintragung der Schadensursache sind gleichartige Schäden zusammenzufassen, sofern sie der gleichen Nennweitengruppe angehören; jeder Schaden wird einer Schadensursachengruppe zugeordnet und darf nur einmal zahlenmäßig erfaßt werden.

Als Schadensursachen sind gruppenspezifische Oberbegriffe angegeben, zu denen die Zuordnung der Schäden erfolgen muß.

Korrosion beinhaltet Innen- und Außenkorrosion.

Bodenbewegungen sind z.B. Bergsenkungen in Bergbaugebieten.

Unter mechanischen Fremdeinwirkungen werden z.B. Baggerschäden oder sonstige Schäden durch Bauarbeiten verstanden.

Die Austrocknung von Stemmuffen ist als separate Schadensursache ausgewiesen.

Andere Undichtheiten an der Rohrverbindung sind ohne Mitzählen der ausgetrockneten Stemmuffen anzuführen.

Erhebungszeitraum: jeweils halbjährlich

Bogen "Unfälle; Eigene Anlagen"

Unter der Satzart UE werden Unfälle an eigenen Anlagen erfaßt.

Die maßgeblichen Aussagen beziehen sich hierbei auf die Anlagenart, auf die Anlagenbauteile, auf die Schadensursache und die Art des Unfalles. Der Schadensumfang wird nach Personen- und Sachschäden erfaßt. Als Verletzte im Sinne der Statistik zählen Personen mit Verletzungen, bei denen voraussichtlich mit mehr als 3 Tagen Arbeitsunfähigkeit zu rechnen ist. Zur genaueren Beschreibung des Schadensherganges wird auf dem für jeden Schadenshergang einzeln zu erstellenden Erhebungsbogen um eine Erläuterung auf der Rückseite gebeten.

Erhebungszeitraum: möglichst unmittelbar nach Eintritt des Schadens.

Dies hat u.a. den Vorteil, daß es zu keiner Ansammlung von statistischen Daten bei den Gasversorgungsunternehmen kommt und daß anhand der unverzüglichen Meldung u.U. seitens des DVGW den Mitgliedern etwa benötigte Hilfe angeboten werden kann.

Bogen "Unfälle; Kundenanlagen"

Unter der Satzart UK werden, soweit bekannt, Unfälle an Kundenanlagen erfaßt.

Ausschlaggebende Daten zur Erfassung der Unfälle bei Kundenanlagen sind die Anlagenart, die Ursache, die Art des Unfalles und die zur Versorgung anstehende Gasart.

Der Schadensumfang umfaßt Angaben zu Personen- und Sachschäden.

Erhebungszeitraum: möglichst unmittelbar nach Eintritt des Schadens.

ADRESSDATEN

1

A:1

SATZART

3

Form for KONTROLL-NUMMER with 7 vertical lines.

KONTROLL-NUMMER

11

Form for GVV - NAMEN 1 with 11 vertical lines.

GVV - NAMEN 1

36

Form for GVV - NAMEN 2 with 36 vertical lines.

GVV - NAMEN 2

56

Form for STRASSE / POSTFACH with 56 vertical lines.

STRASSE / POSTFACH

1

A:2

SATZART

11

Form for PLZ with 11 vertical lines.

PLZ

Form for ORT with 36 vertical lines.


ORT

BESTANDSDATEN

1
B:1

Versorgungsstruktur

3
Kontrollnummer

11  1 - Regional
2 - Überregional
3 - Regional + Überregional

12
1 | S | | | | | | | |
Stahlrohre (m)

Hochdruck-Leitungen - Leitungslängen

> 4 bis 16 bar Betriebsdruck

20
1 | G | | | | | | | |
GG-Rohre mit Stenaußen (m)

> 4 bis 16 bar Betriebsdruck

28
1 | G | | | | | | | |
Andere GG-Leitungen (m)

> 4 bis 16 bar Betriebsdruck

36
1 | S | | | | | | | |
Stahlrohre (m)

> 16 bar Betriebsdruck

12
2 | S | | | | | | | |
Stahlrohre (m)

Versorgungsleitungen - Leitungslängen

bis 4 bar Betriebsdruck

20
2 | G | | | | | | | |
GG-Rohre mit Stenaußen (m)

bis 4 bar Betriebsdruck

28
2 | G | | | | | | | |
Andere GG-Leitungen (m)

bis 4 bar Betriebsdruck

36
2 | K | | | | | | | |
Kunststoffrohre (m)

bis 4 bar Betriebsdruck

12
3 | S | | | | | | | |
Stahlrohre (m)

Hausanschlußleitungen - Leitungslängen

bis 4 bar Betriebsdruck

20
3 | G | | | | | | | |
GG-Rohre mit Stenaußen (m)

bis 4 bar Betriebsdruck

28
3 | G | | | | | | | |
Andere GG-Leitungen (m)

bis 4 bar Betriebsdruck

36
3 | K | | | | | | | |
Kunststoffrohre (m)

bis 4 bar Betriebsdruck

44
Gaszähler

56
Druckregelgeräte als Zähler

50
Andere Regel- u. Meßanlagen

62
Druckregelgeräte an der Hauseinführung

DVGW - SCHADEN- UND UNFALLSTATISTIK

Halbjährlich

nach dem Stand vom 1. Januar bzw. 1. Juli

ausgefüllt senden an :

DVGW

Postfach 5240

6236 Eschborn 1

NETZSCHÄDEN

1
N:1

3
Kontroll-hr.

11
□ < 1 - 1. Halbjahr
2 - 2. Halbjahr

12
□

- 1 - Versorgungsleitungen ≤ 4 bar
- 2 - Anschlußleitungen ≤ 4 bar
- 3 - Hochdruckleitungen > 4 - 16 bar
- 4 - Hochdruckleitungen > 16 bar

Schadenursachen:

Korrosion
(Durchbruch)

Boden-
bewegungen

Mechanische
Fremdeinwirkg.

Austrockng.
v. Steamuffen

Undichtheit an
der Rohrverbind.
(ohne ausgetr.
Steamuffen)

Stahl-Leitungen

DN ≤ 80

13
S

□

□

□

26

> 80 ≤ 100

29

□

□

□

43

> 100 ≤ 200

44

□

□

□

58

> 200

59

□

□

□

73

GE-Leitungen

DN ≤ 80

13
G

□

□

□

28

> 80 ≤ 100

29

□

□

□

43

> 100 ≤ 200

44

□

□

□

58

> 200

59

□

□

□

73

Kunststoff-Leitungen

DN ≤ 80

13
K

□

□

□

25

> 80 ≤ 100

26

□

□

□

40

> 100 ≤ 200

41

□

□

□

55

> 200

56

□

□

□

70

UNFÄLLE: EIGENE ANLAGEN

ausgefüllt senden an : DVGW
Postfach 5240
6236 Eschborn 1



3
Kontrollnummer

11
Datum

17
1. Anlagenart

- 1 - Versorgungsleitungen bis 4 bar
- 2 - Anschlußleitungen bis 4 bar
- 3 - Hochdruckleitungen > 4 bis 16 bar
- 4 - Hochdruckleitungen > 16 bar
- 5 - Gaszähler
- 6 - Andere Regel- und Meßanlagen
- 7 - Druckregelgeräte am Zähler
- 8 - Druckregelgeräte an der Hauseinführung

18
2. Dimensionen

- 1 - ≤ 80
- 2 - > 80 bis ≤ 100
- 3 - > 100 bis ≤ 200
- 4 - > 200

19
3. Leitungen/Bauteile

- 1 - Stahl-Röhre
- 2 - GG-Röhre mit Stemmauffen
- 3 - Andere GG-Röhre
- 4 - Kunststoffrohre
- 5 - Sonstige Bauteile (z.B. Armaturen)

20
4. *Schadensursache

- 1 - Korrosion (Durchbruch)
- 2 - Bodenbewegungen (z.B. Brüche durch Setzungen)
- 3 - Mechanische Fremdeinwirkungen (z.B. Baggerschäden)
- 4 - Sonstige (Verschleiß/betriebliche Ursachen/Austrocknen)
- 5 - Noch nicht geklärt

21
5. * Art des Unfalls

- 1 - Verpuffung und Brand
- 2 - Abgasvergiftung
- 3 - Explosion

22
6. Schadensumfang

23
Anzahl Verletzte

24
Anzahl Tote

31
DM Geschätzter Sachschaden

* Bitte Erläuterungen auf der Rückseite angeben!

UNFÄLLE: KUNDENANLAGEN

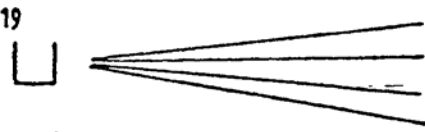
1
UK
SATZART

3
Kontrollnummer

11
Datum

1. Anlagenart*

19

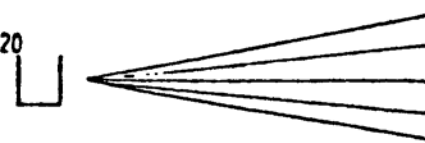


- 1 - Leitungen und Armaturen
- 2 - Gasgeräte
- 3 - Gasfeuerstätten
- 4 - Abgasanlage

* Zähler und Regelgeräte sind auf Blatt U E zu erfassen.

2. Ursache

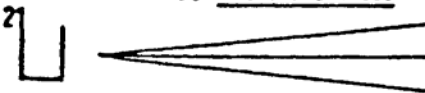
20



- 1 - Mängel an Leitungen und Armaturen
- 2 - Mängel an Gasverbrauchseinrichtungen
- 3 - Mängel an der Abgasanlage
- 4 - Bedienungsfehler
- 5 - Noch nicht geklärt

3. Art des Unfalls

21



- 1 - Verpuffung und Brand
- 2 - Abgasvergiftung
- 3 - Explosion

4. Schadensumfang

22

Anzahl Verletzte

28

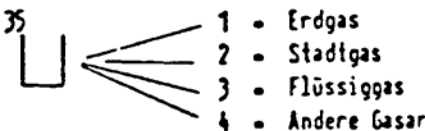
DM Geschätzter Sachschaden

23

Anzahl Tote

5. Versorgung mit:

35



- 1 - Erdgas
- 2 - Stadtgas
- 3 - Flüssiggas
- 4 - Andere Gasarten